Lernaufgabe Herzkreislaufstillstand

Was lernen Sie neues?

Letzte Woche wurde das Lernziel «Sie können einen Hypovolämischen Schock erkennen und geeignete Sofortmassnahmen durchführen» besprochen. In dieser Lernaufgabe werden Sie das Vorgehen bei einem Herzkreislaufstillstad entdecken. Der Fokus liegt dabei darauf einen Herzkreislaufstillstand zu erkennen und die wichtigsen Sofortmassnahen durchzuführen. Manche Prinzipien können vom Vorgehen bei einem Hypovolämischen Schock übernommen werden andere werden neu für Sie sein. Dabei werden Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Notfallsituationen erkennen.

Hilfsmittel

Folgende Materialien stehen Ihnen als Hilfsmittel zur Verfügung:

- Eine Decke pro Gruppe
- Ihre Schulungsunterlagen (Lehrmittel FaGe 2017)
- Zwei Kopien des Protokolls pro Gruppe (Befinden siech im Couvert des Beobachters)
- Eine Rollenbeschreibungen pro Person (in vier Couverts beschriftet mit der jeweiligen Rolle)

Hinweise zum Vorgehen / Sozialform

- ➔ Es werden fünf Gruppen a vier Personen Gebildet
- ➔ Zwei Gruppen bleiben im Schulzimmer und drei Gruppen suchen sich einen Platz bei den Arbeitsplätzen auf dem Gang
- ➔ Ihre Antworten werden schriftlich vom Beobachter im Protokoll festgehalten

Massstab

Sie haben die Lernaufgabe vollständig bearbeitet, wenn Sie im Protokoll die Spalten «Vorgehen im Rollenspiel» und «Vorgehen bei einem Herzkreislaufstillstad» ausgefühlt haben. Das heisst, wenn Sie wissen wie man im Fall eines Herzkreislaufstillstands vorgehen sollte um erste Hilfe zu leisten.

Eure Beobachtungen und Ergebnisse werden wir anschliessend in der Klasse besprechen. Notieren Sie sich deshalb auch, wie Sie zu Ihren Ergebnissen gekommen sind sowie allfällige Unsicherheiten.

Verfügbare Zeit

- ➔ Achtet darauf die Zeit von 30 min einzuhalten.

Ich werde euch nach 25 min auf die Verbleibende Zeit aufmerksam machen.

Kontext

Nach dem Bearbeiten diese Lernaufgabe haben Sie eine Vorstellung von der Notfallsituation eines Herzkreislaufstillstands. Dieses Bild ist jedoch noch sehr oberflächlich, weshalb wir in der nächsten Lektion die Sofortmassnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand noch weiter vertiefen werden. Danach werden wir weitere Notfallsituationen thematisieren, unteranderem den epileptischen Krampfanfall und Brandverletzungen. Dabei werden sie weitere Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Notfallsituationen erkennen. Dies wird Ihnen helfen auch Ihnen unbekannte Notfallsituationen zu meistern.

Aufgaben (Arbeitsanleitung)

1. **Verteilt die Rollen in euren Gruppen (2 min)**
   - Opfer
   - Helfer (zwei Helfer in 4er Gruppen)
   - Beobachter (führt das Protokoll)
2. **Verteilt die Couverts mit den entsprechenden Rollenbeschreibungen (1 min)**
   - Achtet bitte darauf, dass Ihr den Inhalt eurer Rollenbeschreibung nicht teilt.
3. **Lest den Text zu euren entsprechenden Rollen durch (5 min)**
   - Entscheidet euch, ob die Helfer als Hilfestellung den Ablauf bei einem Hypovolämischen Schock erhalten.
4. **Spielt die Notfall Situation einmal durch (7 min)**
   - Dabei Notiert der Beobachter das Vorgehen der Helfer
5. **Lesen der Theorie (5 min)**
   - Lest das Kapitel «2.4.2 Herzkreislaufstillstand: Definition, Ursachen und Risikofaktoren» auf Seite17-18 in euren Unterlagen
6. **Überarbeitet das Vorgehen mithilfe der neuen Theorie (10 min)**
   - Diskutiert gemeinsam wie Ihr mithilfe der Theorie euer Vorgehen bei einem Herzkreislaufstillstand verbessern könnt
   - Notiert eure Resultate in der dritten Spalte «Vorgehen bei einem Herzkreislaufstillstand»
   - In der Spalte Kommentare habt Ihr Platz eure Entscheidungen zu begründen und Unsicherheiten festzuhalten.

Zusatzaufgabe:

- Findet Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Vorgehen bei einem Hypovolämischen Schock.
- Was sind Gründe für das unterschiedliche Vorgehen?

Zum Abschluss besprechen wir das Vorgehen bei einem Herzkreislaufstillstand in der Klasse

- Was hat euch erstaunt
- Habt Ihr euer Vorgehen nach den lesen der Theorie verändert?
- Welche Unterschiede gibt es zum Vorgehen beim Hypovolämischen Schock, weshalb gibt es diese Unterschiede?

Rollenbeschreibung

- ➔ Die Rollenbeschreibungen werden Ausgeschnitten und in Separate Couverts gesteckt. (Diese werden mit den entsprechenden Rollen beschriftet)
- ➔ Zusätzlich werden zwei Kopien des Protokolls in das Couvert des Beobachters gegeben.

Rollenbeschreibung Opfer

Sie sitzen zusammengesunken auf Ihrem Stuhl und reagieren weder auf «Schmerzen» noch aufs Ansprechen. Sie haben keine feststellbare Atmung.

Ihre Aufgabe ist es einen Bewusstlosen Patienten zu spielen.

Rollenbeschreibung Helfer

Ihr sitzt in einer Cafeteria als am Nebentisch ein Besucher plötzlich ganz komisch zu atmen anfängt und sich mit der Hand an die Brust langt. Er sinkt vornüber und ist bewusstlos.

Eure Aufgabe ist es nun diesem Mann zu helfen.

- ➔ Bitte erläutert alle eure Schritte für den Beobachter
- ➔ Informationen zu Vitalzeichen und verfügbaren Hilfsmitteln erhalten sie vom Beobachter

Falls Ihr euer Opfer auf dem Boden platzieren möchtet könnt Ihr die Decke als Unterlage verwenden.

- ➔ **Bitte Sofortmassnahmen nur andeuten, falls sie euer «Opfer» Verletzen könnten.**

Rollenbeschreibung Beobachter

Ihre Aufgabe ist es das Rollenspiel zu leiten und zu Protokolieren.

Protokoll:

Das Rollenspiel wird in der Spalte «Vorgehen im Rollenspiel» dokumentiert.

Leiten des Rollenspiels:

Zu Beginn des Rollenspiels können sie in der Gruppe entscheiden, ob die Helfer den Ablauf bei einem Hypovolämischen Schock als Hilfestellung verwenden dürfen. In diesem Fall übergeben Sie den Helfern die zweite Kopie des Protokolls.

- ➔ Achtet auf die Zeit und beendet das Rollenspiel nach 7 min (der Notarzt ist eingetroffen)

Die Helfer können Ihne Fragen zu den Hilfsmitteln und Vitalzeichen stellen.

Verfügbare Hilfsmittel:

- Die Cafeteria verfügt über ein AED-Gerät
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel vorhanden bis Hilfe eintrifft

Vitalzeichen (ohne Hilfsmittel Feststellbar):

- Keine feststellbare Atmung
- Kein Puls
- Bewusstlosigkeit